

**Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Ahrensburg
FDP Fraktion**

Michael Stukenberg – Stadtverordneter
Sozialpolitischer Sprecher
Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 – 55783
E-Mail: michael@stukenberg.com
Internet: www.fdp-ahrensburg.de



FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Sozialausschuss

AN/023/2019

per Mail

Eingang 01.04.2019
Jahncke

Ahrensburg, 30.03.19 -stu

Antrag auf Freizeihung der Container-Anlage am Kornkamp

Der Sozialausschuss möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, innerhalb eines Jahres, einen Plan zur Freizeihung der als Provisorium zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen u.a. Wohnungslosen eingerichtete Container-Anlage am Kornkamp vorzulegen.
2. Ab sofort sollen möglichst keine neuen Wohnungslosen dort mehr aufgenommen werden. Freiwerdende Plätze sollen möglichst nicht mehr besetzt werden.
3. Ein teilweiser Abbau der Anlage ist sobald möglich anzustreben. Die zerstörten Container sind, wenn technisch möglich, nicht zu ersetzen.

Begründungen

- Was wir uns nicht zumuten, dürfen wir auch Menschen in Not nicht zumuten: Die Bauverwaltung hat auf Nachfrage mehrfach erklärt, dass ein Gewerbegebiet u.a. wegen Emissionen zum dauerhaften Wohnen nicht geeignet und auch nicht zulässig sei. Daher müssen alle Menschen, die in der Kornkamp-Anlage wohnen schnellstens in Wohnungen umgesetzt werden, die zum Wohnen dauerhaft geeignet sind.
- Eine Integration und Versorgung am Kornkamp ist nur unter erschwerten Bedingungen möglich, insbesondere, wenn der „Nahversorger“ Familia dort in Kürze wegfällt.
- Das bewährte Ahrensburger Konzept der dezentralen Unterbringung für bessere Integration greift am Kornkamp nicht. Die Anlage ist zu groß. Selbst die Verwaltung hält es für sozial erforderlich, diese nur halb zu belegen
- Es ergibt keinen Sinn, durch immer neue Wohnungsangebote immer mehr Menschen in die Stadt zu locken, ohne für die, die schon da sind, eine auskömmliche und intakte Infrastruktur, wie Schulen, Kitas, Straßen anbieten zu können. Die Stadt muss dafür sorgen, dass alle Bedürftigen eine angemessene Wohnung bekommen und möglichst nicht lange in Containern wohnen müssen.

gez. M. Stukenberg